

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

2/2022 73. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 19. Januar 2022

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	4 350 - 4 450	↗	↗ 4 400
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 230 - 4 400)		(4 315)
Tendenz: deutlich fester bei knapper Verfügbarkeit				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	3 470 - 3 570	↗	↗ 3 520
Sprühware, 25 kg Säcke		(3 450 - 3 530)		(3 490)
Tendenz: fester bei geringer Verfügbarkeit				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	3 470 - 3 510	↗	↗ 3 490
Sprühware, lose		(3 440 - 3 480)		(3 460)
Tendenz: fester bei geringer Verfügbarkeit				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	1 270 - 1 320	↗	↗ 1 295
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 250 - 1 300)		(1 275)
Tendenz: fester				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	1 270 - 1 320	↗	↗ 1 295
Sprühware, lose		(1 220 - 1 270)		(1 245)
Tendenz: deutlich fester				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 26. Januar 2022 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Monat Dezember

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 48, 49, 50, 51

(Vormonat in Klammern)

		2021		2020	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	4 132,50	4,13	2 780,00	2,78
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 908,75)	(3,91)	(2 763,75)	(2,76)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	3 320,00	3,32	2 222,50	2,22
Sprühware, 25 kg Säcke		(3 160,00)	(3,16)	(2 180,00)	(2,18)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	3 227,50	3,23	2 072,50	2,07
Sprühware, lose		(3 076,25)	(3,08)	(2 042,50)	(2,04)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	1 205,00	1,21	837,50	0,84
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 131,25)	(1,13)	(812,50)	(0,81)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	1 127,50	1,13	767,50	0,77
Sprühware, lose		(1 067,50)	(1,07)	(705,00)	(0,71)

In Deutschland hält der saisonale Anstieg der Milchanlieferung an und das Vorjahresniveau wird weiter unterschritten. In der ersten Woche von 2022 erfassten die Molkereien laut Schnellberichterstattung der ZMB 1,1 % mehr Milch als in der Vorwoche. Die Milchmenge war damit um 2,7 % niedriger als in der Vorjahreswoche. In Frankreich wurde die Vorjahreslinie zuletzt um 1,2 % unterschritten.

Am Markt für flüssigen Rohstoff hat sich die Verfügbarkeit zuletzt etwas verbessert, was vor allem auf die saisonal schwächere Nachfrage nach abgepackter Butter und H-Milch zum Jahresbeginn zurückgeführt wird. Industrierahm wurde zuletzt etwas schwächer gehandelt, während Magermilchkonzentrat stabil tendiert.

Die Lage am Markt für Magermilchpulver ist weiterhin sehr fest und von einer anhaltend knappen Verfügbarkeit gekennzeichnet. Bei den Werken gehen immer wieder neue Anfragen für verschiedene Liefertermine ein. Kaufinteresse besteht bei der Industrie im europäischen Markt wie auch bei Importeuren am internationalen Markt. Der Nachfrage steht nur ein begrenztes Angebot gegenüber, das außerdem absehbar nicht wachsen wird und zu hohen Anteilen bereits verplant ist. Neue Kunden können meist nicht angenommen werden. Die bestehenden Kontrakte werden kontinuierlich abgewickelt, wobei die Auslieferung zum gewünschten Zeitpunkt bei der geringen Verfügbarkeit eine Herausforderung darstellt. Die Preise für Lebensmittelware tendieren erneut fester. Sehr knapp ist das Angebot an Futtermittelware, während noch kurzfristiger Bedarf besteht. Hier müssen höhere und ähnliche Preise wie für Lebensmittelware angelegt werden. Auch am Weltmarkt sind festere Preissignale zu beobachten.

Unverändert knapp ist das Angebot an Vollmilchpulver. Zuletzt sind weitere Abschlüsse zu höheren Preisen zu Stande gekommen, da in der Lebensmittelindustrie noch Bedarf besteht.

Sehr fest ist auch der Markt für Molkenpulver. Futtermittelware wird zu erneut höheren Preisen gehandelt. Auch Lebensmittelware wird weiter als fest eingeschätzt. Ungewöhnlich hohe Preise werden außerdem für verschiedene Molkenderivate erzielt.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
Jägerstraße 51, 10117 Berlin
Tel. +49 (0) 30 4060799721
mobil +49 (0) 173 527 0222
Fax +49 (0) 30 555 76 96 49
e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de
Amtsgericht Berlin HRB 120707
Internet: www.milk.de